

Wiesbadener Tagblatt.

No. 299

Mittwoch den 20. December

1865.

Gefunden zwei Paar Unterhosen, ein Sack. Zugelaufen ein Hund.

Wiesbaden, den 16. December 1865.

Herzogl. Polizei-Direction.

v. Rößler.

Emser Pastillen,

durch ihre so vorzügliche Wirkungen — besonders gegen Husten, Verschleimungen &c. &c. — so sehr beliebt, sind stets vorrätig in Wiesbaden bei Herrn Conditor **H. Wenz.**

Die Pastillen werden nur in etikettirten Schachteln versandt.

81 Wiesbaden, den 18. December 1865. Herzogl. Nass. Brunnenverwaltung zu Bad-Em.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 18. Januar l. J. Nachmittags 3 Uhr wird die zur Concursmasse des Heinrich Schwab zu Wiesbaden gehörige, in der Schachtstraße zwischen Heinrich Hill Wittwe und Martin Hölzer belegene Hofraithe, bestehend in einem dreistöckigen Wohnhause, einstöckigen Seitenbau, einer zweistöckigen Scheuer, einem Anbau und Hofraum in dem Rathhause daselbst öffentlich versteigert und zur weiteren Nachricht zugleich bemerkt, daß die amtliche Genehmigung demnächst ertheilt werden wird, sobald das Gebot $\frac{3}{4}$ des Schätzungswerthes erreicht und Nachgebote nicht stattfinden können.

Wiesbaden, den 18. December 1865. Herzogl. Nass. Landoberschultheißerei.
273 Westenburg.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 21. d. Mts., Vormittags 9 Uhr anfangend, soll im Artillerie-Casernenhof dahier eine Parthie ausrangirter Montur- und Rüstfortenstücke, sowie brauchbarer Federabsälle gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Wiesbaden, den 13. December 1865.

157

Herzogl. Militär-Verwaltungs-Commission.

Die Erhebung des 4. halben Simpels Staatssteuer pro 1865 beginnt
Dienstag den 19. d. M.

Die Steuerpflichtigen werden aufgefordert, innerhalb 14 Tagen Zahlung zu leisten.

Wiesbaden, den 18. December 1865.

Herzogl. Nass. Receptur.

Meher

Bekanntmachung.

Diejenigen Bewohner hiesiger Stadt, welche den Landeskalender pro 1866 noch nicht abgeholt haben, werden hieran erinnert.

Wiesbaden, den 14. December 1865.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 21. December Vormittags 11 Uhr soll der Nachlaß des dahier verlebten J. M. Mathieu aus Frankreich, in einem Koffer mit Kleidungsstücken bestehend, in dem Rathhause hieselbst gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 18. December 1865.
20957

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Verein zur Verpflegung erkrankter Diensthoten und Gewerbsgehülfen.

Der Verein zur Verpflegung erkrankter Diensthoten und Gewerbsgehülfen besteht auch für das Jahr 1866 fort, welches mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß diejenigen Bewohner der hiesigen Stadtgemeinde, welche diesem Vereine beizutreten oder diejenigen seitherigen Subscribenten, welche auszutreten gesonnen sein sollten, ersucht werden, bis zum 15. December d. J. davon Anzeige bei der Verwaltung des Hospitals zu machen. Im Falle keine Erklärung erfolgt, wird die bisherige Subscription als für das Jahr 1866 fortbestehend angesehen.

Die Statuten des Vereins sind bei der Hospitalverwaltung unentgeltlich zu haben, und erfolgt die Erhebung des Jahresbeitrags mit Newjahr.

Wiesbaden, den 7. November 1865. Herzogl. Hospital-Commission.
Dr. Haas.

Zufolge Auftrags S. Justizamts sollen Mittwoch den 20. December L. J. 38 Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathhause:

- a. 1 Kleiderschrank,
 - b. 4 Betten,
 - c. 1 Kleiderschrank,
 - d. 1 Kommode
- versteigert werden.

Wiesbaden, den 19. December 1865. Der Gerichtsvollzieher.
21019 Viebricher.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Herzoglich Nassauischen Justizamts vom 10. November werden Mittwoch den 20. December L. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause zu Wiesbaden folgende Mobilien, nämlich:

- 1) eine Chaise,
- 2) zwei Schränke,
- 3) ein Kanape,
- 4) eine Kommode,
- 5) ein Tisch

versteigert werden.
Wiesbaden, den 8. December 1865. Der Gerichtsvollzieher.
21008 Bopp.

Justizamtlichen Auftrags zufolge werden Mittwoch den 20. December Nachmittags 3 Uhr auf dem hiesigen Rathhause

- a. 1 vollst. Bett, 2 Kommode und 1 Kanape,
 - b. 1 Pendules-Uhr,
 - c. 2 Kanape's, 2 Schränke und 2 Kommode,
 - d. 1 vollst. Ladeneinrichtung, 1 Kanape und 1 Kommode
- versteigert.

Wiesbaden, den 19. December 1865. Der Gerichtsvollzieher.
21024 i. A. Mitwich.

N o t i z e n.

Heute Mittwoch den 20. December, Vormittags 10 Uhr:
Versteigerung einer Gallerie guter Oelgemälde und anderer Sachen, in dem hiesigen Rathhause. (S. Tgbl. 293.)

Vormittags 11 Uhr:
Vergebung der bei Pflasterung eines Trottoirs in der Moritzstraße vorkommenden Arbeiten, in dem hiesigen Rathhause. (S. Tgbl. 298.)
Vergebung von Arbeiten, zur Unterhaltung der chaussirten Wege, in dem hiesigen Rathhause. (S. Tgbl. 298.)

K a l e n d e r f ü r 1866.

Der lustige Bilderkalender mit 84 scherzhaften Bildern und mit Papier durchschossen, Preis 9 kr.

Der Jahresbote mit Illustrationen, Preis 6 kr.

Neuer Mainzer Silbote, Preis 6 kr.

Gustav-Adolphs-Kalender, Preis 8 kr.

Vorräthig und zu haben bei

Wilh. Wirth, Lammstraße 10.

V. Sahn, Langgasse 5.

335

Feine Sammtblumen zu Hüten neu angekommen bei

20992

F. Lehmann, Goldgasse 4, Eck des Grabens.

Diejenigen, welche noch Güterpacht an meine Mutter **Ph. Heintz Schmidt Wittwe** zu entrichten haben, fordere ich hiermit auf, binnen acht Tagen zu bezahlen. **Reinhard Schmidt**. 20984

Zu Weihnachten erlaube mir mein **Kurz- & Wollenwaaren-Geschäft** bestens zu empfehlen. **Elise Claes**, geb. **Knefel**, Marktplatz 9. 20983

Eine neue Sendung Kinder- und Damen-**Erinolinen**, ohne und mit Ueberzug, weiß, grau und roth, empfiehlt billigt

20990

F. Lehmann, Goldgasse 4, Eck des Grabens.

Kanarienvögel (Hahnen), hochgelb, per Stück 2 fl., sind zu verkaufen **Römerberg 26 im Hinterhaus**. 20980

Neue farbige Sammt-Rockbesätze in den neuesten Dessins empfiehlt

20991

F. Lehmann, Goldgasse 4, Eck des Grabens.

Verschiedene Möbel, als: Kommode, große und kleine Kanapes, Stühle, Tische, Bettladen, Spiegel, Betten und Matratzen sind sehr billig zu verkaufen kleine **Weberstraße 5**. 20978

Soeben erhalten die erwarteten neuen Corsets, in weiß und grau, genäht und gewebt, von den billigsten bis zu den feinsten Sorten in allen Nummern.

20988

F. Lehmann, Goldgasse 4, Eck des Grabens.

Ein **Acker**, 36 Ruthen groß, mit ewigem Klee besaamt, nahe bei der Stadt, ist zu verkaufen. **Nab. Exped.** 20981

Christbaumlaternen, Wachslichter, Glaslucern, vergoldete und versilberte Kränze empfiehlt

F. Lehmann, Goldgasse 4, Eck des Grabens. 20999

Feinstes Confectmehl, Pader, neue Rosinen, Corinthen, Kranzfeigen, frische Citronen, Citronat, Orangeat, Mandeln, billigt bei

20998

Aug. Korthauer,
Nerostraße und Eck der Röder-Allee.

Pariser Buxtehmschuhe für Herrn, Damen und Kinder empfiehlt

20987

F. Lehmann, Goldgasse 4, Eck des Grabens.

Prima Ternoowolle à 10 kr. ist zu haben **Häfnergasse 10** bei

W. Sack.

19254

ORFÈVRE & CHRISTOFFE

Auszeichnungen

bei folgenden Ausstellungen:

Paris 1839, 1844, 1849

Drei goldene Medaillen.

—
London 1851

Prize Medal.

—
Paris 1855

Große Ehren-Medaille.

—
Carlsruhe 1861

Goldene Verdienstmedaille.

—
London 1862

Zwei Medaillen

for excellence.

Manufakturen in Carlsruhe und Paris.

Unser Representant in Wiesbaden ist

Herr **Gustav Wolff.**

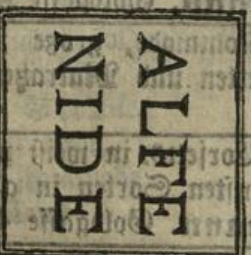
Gabrilzeichen.

Marques de Fabrique.



(CHRISTOFFE)

Wir bitten die Alfenhmer unserer Produkte inständig, nur diejenigen Gegenstände zu kaufen, welche mit den Stempeln unserer Gesellschaft versehen sind, davon der eine den Namen **CHRISTOFFE** in allen Buchstaben und der andere in einem viereckigen Fels, einen ovalen, hierneben bezeichneten Stempel trägt. Ein anderer viereckiger Stempel mit dem Worte **ALFENIDE** wird auf die glatten und runden Besätze von weissem Metall geschlagen.



(CHRISTOFFE)

Christoffe & Co.

20495

Messing-Besätze.

—
Kaffelgeräthe.

—
Kassenaufsätze.

—
Bessert-Service.

—
Thee- und Kaffee-Service.

—
Gegenstände
speziell für Kamposse,
Gasthöfe, Kaffee etc.

—
Versilberung u. Vergoldung.

—
Niederber Silberung
alter Gegenstände.

Märchenbücher für die Kinderwelt

aus dem Weihnachtslager der

L. Schellenberg'schen

Hof-Buchhandlung — Langgasse No. 27.

Anderson, Ausgewählte Märchenwelt für die Jugend 1. 48
Bechstein, Neues deutsches Märchenbuch, billigste Ausgabe 42
Clandius, Tausend und eine Nacht. Für die Jugend, mit col. Bildern 1. 30
Grimm, Kinder- und Hausmärchen in 1 Bände mit vielen Holzschnitten 1. 48
 — — — — — kleine Ausgabe — 54

Grimm, Märchen der Tausend und einen Nacht. Höchst elegante Ausgabe mit vielen schön colorirten Bildern und reich geschmücktem Einbände 4. 12

Grimm, Sagen und Märchen aus der Heroenzeit der Griechen und Römer, für die Jugend bearbeitet. Empfehlenswerthe Festgabe in schöner geschmackvoller Ausstattung 3. 26

Hoffmann, Märchen für Jung und Alt. Mit feinen colorirten Bildern und Illustrationen 1. 48

— Dasselbe in gewöhnlicher Ausgabe — 45

Auswahlsendungen werden bereitwilligst in's Haus befördert.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

Höchst empfehlenswerthes Festgeschenk!

Im Verlage von **W. Kitzinger** in Stuttgart ist soeben erschienen und vorrätzig in der

L. Schellenberg'schen

Hof-Buchhandlung — Langgasse 27,

Alles mit Gott!

Evangelisches Gebetbuch für alle Morgen und Abende der Woche in vierfacher Abwechslung, für die Fest- und Feiertage, für Beichte und Communion, sowie für besondere Zeiten und Tagen, von Luther, Musculus, Habermann, Arndt, Scriber, Lassenius, Spener, Neumann, Arnold, Franke, Schmolt, Start, Tersteegen, Storr, Noos und vielen andern Gottesmännern.

Vierzehnte Auflage. 416 Seiten. Octavformat. Mit einem Stahlstiche.

In Umschlag brochirt Preis: 48 kr.

Eleg. geb. mit Goldschnitt u. Goldverzierung Preis: fl. 1. 24 kr.

Wenige Jahre sind seit dem ersten Erscheinen dieses vortrefflichen Buches verfloßen. In dieser Zeit hat es sich in mehr als 70,000 Exemplaren über alle Länder deutscher Zunge verbreitet und ist Vielen ein reicher, unerschöpflicher Quell wahren Trostes geworden. — Es enthält eine mannigfache Auswahl ächt evangelischer Kerngebete für jede Zeit und jedes Verhältniß, wie solche in keinem andern Gebetbuche vereinigt sind, so daß in demselben jeder Gläubige Erbauung und Beruhigung in allen Wechselfällen des Lebens finden wird. — Die Verlagsbuchhandlung war bemüht, auch das Äußere dieses Buches — dem gediegenen Inhalte desselben entsprechend — herzustellen, und ist es ihr gelungen, der neuen Auflage eine solch elegante Ausstattung zu geben, daß sie sich hauptsächlich auch zu „Fest- und Communiongeschenken“ für jedes Alter und für alle Stände eignet. — Zugleich besteht der bisherige, überaus billige Preis fort.

Crinolinen

in großer Auswahl, mit und ohne Ueberzug, in Wolle und Baumwolle empfohlen
Chr. Maurer, Langgasse 2. 20964

Ein neuer Winterrock und ein schwarzer Tuchrock sind billig zu verkaufen durch **Friedr. Seif, Mühlgasse 13 im Hinterhaus. 20982**

22 Webergasse 22.

Wegen vorgerückter Saison werden, um das Lager zu räumen, alle vorrätigen

Paletots und Wintermäntel

zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft.

p. p. R. Gottlieb,

Clemens Schnabel,

20965

Webergasse 22.

Gg. Hisgen, Goldgasse 18,

empfehlte eine schöne Auswahl Transchir-, Tafelmesser und Gabeln, Dessertmesser und Gabeln in Elfenbein- und Ebenholzheften, sowie auch einzelne Paare, zweckentsprechende Messerschärfmaschinen, alle Arten Küchenmesser und Stähle. Ferner halte ich stets vorrätig erprobte Sorten vorzügliche ächte englische Rasirmesser und die dazu nöthigen Streichriemen. Taschenmesser in allen Gattungen, sowie auch für Kinder Garteninstrumente, ferner Scheeren aller Art zu den billigsten Preisen.

20879

Als zweckmäßige und zugleich schöne

Weihnachts-Geschenke

empfehlen wir:

Schlittschuhe von den billigsten bis zu den feinsten Sorten in reicher Auswahl,

Werkzeugkasten für Knaben in verschiedener Größe,

Saubsägebogen, eiserne und hölzerne,

Zuckerlästchen, feine, mit und ohne Verschluss,

Feuergeräthschaften mit feinen und ord. Garnituren,

Thee- und Kaffee-Bretter,

Kinderbügeleisen,

sowie alle sonstigen Haushaltungsgegenstände.

Bimler & Jung,

20591

Marktstraße 13 im goldenen Löwen.

Rosinen, Corinthen, Reigen, Citronat, Oranquat, rein gest.

Melis, feinstes Confect-Mehl, sowie schöne Citronen empfiehlt

20968

Jos. Flohr, Geisbergstraße 3.

Fertige Havelocks,

von 14 fl. anfangend,

empfehlen

L. & M. Dreyfus,

295

53 Langgasse, Wiesbaden.

Christbaum-Verzierungen

in schönen neuen Mustern empfiehlt billigt

343

A. Flocker,

Webergasse 17.

Ein Schattenspiel, welches sich sehr für ein Weihnachtsgeschenk eignet, ist zu verkaufen Heidenberg 21.

20960

4 Paar blaue Steinheimer Tauben billig abzugeben Platterstr. 3.

Um bei meinem bereits angezeigten Ausverkauf mit meinen Vorräthen in
Panschessenzen, sowie abgelagerten Cigarren & Tabaken
während den Weihnachtsfeiertagen gänzlich zu räumen, verkaufe ich dieselben
von heute ab zu abermals herabgesetzten Preisen. Zu gleich billigen Preisen
empfehle ich noch verschiedene Colonialwaaren und einen vorzüglichen **Putz-**
Kalk. Material- und Farbwaaren sind noch viele vorrätzig.
21000 **Anton Roth, Goldgasse 8.**

Herrn-Schlips, schwarz-seidene, sind wieder vorrätzig und empfiehlt
21002 **C. H. Schmittus.**

Ein paar **Wellenpapageien** sind zu verkaufen. Näheres Wegger-
gasse 12. 21004

Frische Schellfische
per Bfd. 10 fr. sind eingetroffen bei **S. Philippi, Kirchgasse 22.** 21005

Frische Schellfische,
heute Vormittag eintreffend, empfehlen
Schumacher & Noths,
282 am Uhrthurm, Eck der Neugasse u. Marktstr.

Brochen à 6, 9, 12 fr. und höher (zurückgesetzt) bei
21001 **C. S. Schmittus, Langgasse 33.**

Die Trichinen.

Die Entdeckung der Trichinen, zur Familie der sog. Rundwürmer gehörig, in den Muskeln der Menschen, geschah zu Anfang der dreißiger Jahre in England. Bald nachher gab daselbst eine zweite Beobachtung Gelegenheit zu einer genaueren Beschreibung des Thieres. Seit 1835 sind die Trichinen des Menschen auch in Deutschland (Heidelberg) bekannt geworden. Obgleich in der Folge sich ähnliche Beobachtungen bei der Untersuchung menschlicher Körper nach dem Tode öfter wiederholten und sich herausstellte, daß die Trichinen keineswegs selten bei dem Menschen seien, schien dieser Rundwurm doch nur eine naturgeschichtliche Bedeutung zu haben, und legte sich Niemand die Frage vor, ob aus dessen Anwesenheit in dem Körper dem Menschen etwa ein Nachtheil entspringe. Selbst das verbreitete Vorkommen wirklicher Erkrankung durch Trichinen mit Todesfällen wurde, wie sich später zeigte, übersehen und dabei an Rheumatismus, mehr noch an ein typhöses Leiden, oder bei genauerer Unterscheidung der Entstehung und der Zufälle an eine thierische Vergiftung gedacht, ähnlich derjenigen bei Wurstvergiftung. Das Auftreten eines eigenthümlichen Krankseins bei einer größeren Anzahl Menschen im Verlaufe weniger Wochen — eine sog. Epidemie — in einer sächsischen Stadt führte den deutschen Universitätslehrer Zenker auf die richtige Idee, Trichinen als die Ursache und zugleich das gekannte Schweinefleisch als die Quelle der Erkrankung voranzusetzen, ein Gedanke, den die sofortige Untersuchung noch vorhandenen Schweinefleisches und der Krankheit erlegener Menschen glänzend rechtfertigten. Diese Epidemie lieferte zugleich die Gelegenheit, die gesammten Erscheinungen der Erkrankung durch Trichinen festzustellen, so daß von da an bald in andern Epidemien und Einzelfällen das häufige Vorhandensein dieser sogenannten Trichiniasis oder Trichinose, und die Gefahr, die dem Menschen durch den Genuß des Schweinefleisches droht, zur Gewißheit wurde. Schon die Möglichkeit in dieser Weise zu erkranken, mehr noch der Hinblick auf die bevorstehenden schweren Leiden und den vielfach sichern Tod, mußten auf der einen Seite von dem ferneren Genuß des Schweinefleisches abmahnen. Auf der andern konnte man die gemachte Entdeckung eine wahre Calamität nennen, insofern das Schwein, ganz abgesehen von der Lieblingspeise, die sein Fleisch vielfach abgibt, fast unentbehrlich in dem menschlichen Haushalt ist. Daher auch die Sorglosigkeit, mit der man die Berichte über tödtliche Trichinenerkrankung überließ, und die Unterlassung zweckmäßiger Maßregeln zur Bewahrung der Gesundheit der Staa angehörigen. Es mußte erst eine neue Epidemie mit den traurigsten Verheerungen, in der allerletzten Zeit, den Glauben wecken und aus der Unthätigkeit anrütteln.
Bisher das Schwein seine Trichinen hat, ist noch nicht sicher bekannt. Bis jetzt finden sich bei ihm (auf 10000 Stück etwa einmal) Trichinen in England, Norddeutschland und Amerika. Man sieht daraus schon, daß die Fütterung besonderer Stoffe in Thüringen die Quelle nicht abgeben kann, daher auch das Vorkommen eines Rundwurmes in der Buckerrübe, die zudem auch anderwärts viel gebaut wird, jedenfalls ebensowenig die

Trichine dem Schweine liefert, wie der Regenwurm, der Maulwurf, die Stubenfliege bestimmt eine andere Art führen. Dagegen besitzen Ratten und Mäuse die Trichinen des Schweines und entwickeln sich in diesen Thieren wahrscheinlich abwechselnd die Trichinen, während sie sich nur zu dem Menschen gleichsam verirren. Die Zucht und Kreuzung aus chinesischen Schweinen, die sich mehr auf die obigen Länder beschränkt, und der man die Ansteckung zuschrieb, verrathen uns wohl den Ursprung nicht, wenigstens sprechen Berichte aus dem Stammland von europäischen und amerikanischen Ärzten, die sich dort doch vielfach aufhalten, bis jetzt nicht von einem ähnlichen Leiden. In Ungarn hat man noch keine Trichinen nachgewiesen, sehr selten in Oesterreich und Süddeutschland, wiederum nicht in Frankreich und Italien. Wüßten wir aber auch den Ausgangspunkt ganz sicher, so wäre es selbst dann noch ungewiß, ob das Einwandern in die Schweine sich gänzlich verhüten ließe. Daher wird es stets die Aufgabe bleiben, den Genuß des Fleisches unter allen Verhältnissen unschädlich zu machen.

Die Trichinen der Schweine sind nur die Muttertrichinen, welche sich in dem Darme des Menschen (daher Darmtrichinen genannt) zur völligen Reife in 8–10 Tagen ausbilden, dann ihre Jungen austreiben, die jetzt zu ihrer eigenen Entwicklung den geeigneten Boden in den Muskeln finden und dahin bald, wahrscheinlich durch den Blutstrom, auswandern. Die Muttertrichinen verursachen durch ihre Anwesenheit im Darme meistens Verdauungsbeschwerden, Durchfall, Erbrechen u. dgl. Eingewandert in die Muskeln ernähren sich aber die hier noch beträchtlich wachsenden Muskeltrichinen von dem Muskelgewebe, den einzelnen feinen Muskelzellen selbst nach Durchbrechung der zarten Umhüllungshaut derselben und verursachen eine Muskelentzündung — das Wesentlichste der Trichinenkrankung. Da diese Entzündung bei ausgedehnter Einwanderung fast in dem ganzen Muskelsysteme überaus zahlreich sich erhebt, entsteht nicht bloß heftiges Fieber, sondern auch meistens große Schmerzhaftigkeit des Körpers und wird das noch verschont gebliebene Muskelgewebe zur Thätigkeit d. h. zur Zusammenziehung angeregt und dadurch den Gliedern eine fixirte, gebogene Stellung gegeben, die jede Bewegung äußerst empfindlich macht und erschwert. Die Erschöpfung durch das Fieber, die Schmerzen, die Schlaflosigkeit und das öfter sehr behinderte Athmen ist die Ursache des Todes.

Der Gedanke, die Darmtrichinen, falls man frühzeitig das Vorhandensein nach dem Genuße von Schweinefleisch erkennt, durch Abführmittel zu entfernen, ist leider durch verschiedene solche Stoffe nicht zu erzielen gewesen. Mittel, die jene im Darme schon tödten könnten, haben gleichfalls nur ein wenig befriedigendes Ergebnis geliefert. Daß aber nach dem Einwandern die in den feinsten Theilen des Körpers und außerhalb des Blutstroms gelegenen Muskeltrichinen durch Mittel erreichbar seien, auch wenn die Anwendung in der erforderlichen großen Menge das Leben selbst nicht eher gefährdete, muß bei geringer Ueberlegung Jedem sehr unwahrscheinlich vorkommen.

Die Untersuchung des Fleisches geschlachteter Schweine vermittelst des Mikroskops ist ein guter Weg sich Verhütung über die Zulässigkeit seines Genußes zu verschaffen. Fundet der Beobachter nichts und hat das Fleisch an anderen Stellen doch noch Trichinen, so darf man voraussetzen, daß ihre Menge unbedeutend, also die mögliche Enttaugung auch unwesentlich sein wird. Die Untersuchung von gekauften ganzen Stücken sichert um ebenso, bei Würsten u. dgl. schon weniger, weil der Fabrikant das Fleisch mehrerer Stücke verarbeitet und deshalb neben trichinensfreiem, trichinenshaltiges vorhanden sein kann. Uebrigens wird zu solchen Untersuchungen gewiß jeder Arzt, bis eine gesetzliche Regelung dieser Fleischschau eingetreten, gerne die Hand bieten. Allein ist die Untersuchung der Schweine überall möglich? Glücklicherweise liefert uns das Kochen ein sicheres Mittel die Trichinen zu tödten. Als eiweißhaltige Körper verlieren sie bei Siedhitze und schon etwas darunter wegen der stattfindenden Gerinnung des Eiweißes ihr Leben. Natürlich muß die Siedhitze alle Trichinen treffen. Bei der gewöhnlichen Art und Weise des Kochens unterliegt der über dem Wasser schwimmende Theil eines Stücles, ebenso bei einem massigen Stücke das Innere keiner so hohen Hitze, daß die Trichinen sterben. Es bedarf daher höherer Hitzegrade. Das Kochen in einem Dampfkochtopfe tödtet sie unfehlbar. Ohne Verwendung eines solchen müssen dickere Fleischstücke zuvor in kleinere zerschnitten und alles Fleisch, auch der Hautspeck, der darin herziehenden Hautmuskeln wegen, während des Kochens stets unter Wasser gehalten, das Kochen selbst natürlich lebhaft und gehörig lang fortgesetzt werden.

Salzen und Räuchern des Fleisches, gründlich und länger durchgeführt, tödten ebenfalls die Trichinen; allein wie leicht fehlt hier schon die Gewißheit. Indessen müssen wir überhaupt endlich den Gedanken aufgeben, daß das Fleisch, das nur gesalzen werde, besonders nahrhaft und verdaulich sei. Das Salzen geschieht ja aus ökonomischen, nicht aus Gesundheitsrücksichten. Und bestimmen nicht hier der Wohlgeschmack, ja vielfach die Gewohnheit unsere Ansicht hinsichtlich des Nahrungswertes? Unzweifelhaft ist die Forderung, die jedes richtige Kochen, das die wirklichen Nährstoffe kaum vermindert, und das Braten zur Folge haben, in welcher Forderung gerade ihr Hauptzweck und Nutzen bestehen, das wichtigste Vorbereitungsmitel für die Verdauung der Speisen. Dr. Roth.

Hierbei drei Beilagen.

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch (Beilage zu No. 299) 20. Dec. 1865.

Berein für Naturkunde.

Die Fortsetzung der naturwissenschaftlichen Vorträge im Museumssaal findet
Mittwoch den 8. Januar statt. Der Vorstand. 53

Bürgerverein.

Heute Abend wird Hr. Dr. Schirm von 8—9 Uhr Trichinen unter dem
Mikroskope vorzeigen und um 9 Uhr einen Vortrag über diese Thiere halten.
Der Vorstand. 212

Der Männer-Turn-Verein

veranstaltet am 25. d. Mts. (1. Christfeiertag) Abends 8 Uhr im Saale
der Restauration Engel eine Weihnachtsverloosung, verbunden
mit Chor- und Solo-Gesangsvorträgen, wozu die Mitglieder und Freunde des
Vereins höflichst eingeladen werden.

Gaben zur Verloosung im Werthe von mindestens 30 fr. beliebe man
bis zum 25. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, bei den Herren H. Werte, Schul-
gasse 7, G. Opel, Wellritzstraße 10 und Joh. Geher, Häfnergasse 14, abzu-
geben, oder am 25. d. Mts., Nachmittags von 1—4 Uhr, im Saale der
Restauration Engel.

Zur Deckung der Unkosten werden von Jedem bei der Verloosung Bethel-
ligten 6 fr. erhoben.

21023

Der Vorstand.

Der Gesangverein „Union“ wird, wie alljährlich, am ersten Weihnachts-
Abend eine Christbaum-Verloosung im Vereinslocal (Stadt Frank-
furt) veranstalten. Zu dieser Verloosung ist der Preis der Gegenstände nicht
unter 30 fr. festgesetzt.

Außer den zu diesem Feste entsprechenden neu einstudirten Chören machen
wir die Freunde des Vereins aufmerksam auf eine Weihnachts-Hymne mit
Instrumentalbegleitung von Anton Mohr, welche zu Anfang zur Aufführung
kommt. — Anfang 7 Uhr.

Zu recht zahlreicher Bethelligung ladet ein

292

Der Vorstand des Gesangvereins „Union“.

Feinste Punsch-Essenzen

der renommirtesten Firmen, in Originalflaschen, sowie im Anbruch, empfehlen
Schumacher & Poths,

282

am Uhrthurm, Eck der Neugasse u. Marktstraße.

Französische Passamentrien, als: Perlbesätze, Borden und Knöpfe, alle
Sorten seidene Bänder und Viken, empfiehlt in großer Auswahl billigst

20992

F. Lehmann, Goldgasse 4, Eck des Grabens.

Zur Christbescherung in der Blindenanstalt
 sind weiter eingegangen: von Frau Wittwe Schneider 3 fl., von Fr. Wn..
 1 fl., von Herrn Forstmeister Franz 1 fl. 45 kr., von Herrn G. R. R. Do-
 del 1 fl. 30 kr., von Frau L. 1 fl. 45 kr., von Ungenannt aus freundlicher
 Nachbarschaft 2 fl. 30 kr. Den edlen Gebern innigen Dank!

Wiesbaden, den 18. December 1865.

Der Oberhausvater der Blinden-Anstalt.
 von Gagern.

329

Zur Christbescherung im Versorgungshaus für alte Leute erhalten zu haben:
 von Hrn. Geh.-Rath Dr. Seebode 3 fl.; Hrn. Landesbischof Dr. Wilhelm
 1 fl. 45 kr.; Hrn. A. Stähely 5 fl. — bescheinigt mit herzlichstem Dank
 289 Eibach.

Feines Kunstmehl u. feinsten Vorschuß
 empfiehlt A. Schirmer,
 20898 Markt 10.

Rheingauer Hof in Schierstein.
 Am kommenden Dienstag, 2. Weihnachtsfeiertag, findet daselbst Tanzmusik
 statt, wozu freundlichst einladet Christian Georg. 20973

**Alle Diejenigen, welche noch Güter-
 pacht schulden, werden zur Zahlung
 aufgefordert.**

20975 C. Christmann sen.

**Wachsstücke und bunte Weihnachts-
 lichtchen in versch. Größen, Stearin-
 und Paraffinkerzen empfiehlt**

20900 A. Schirmer, Markt 10.

Großer Ausverkauf von Spielwaaren,
 2—3 neue Colonnade 2—3.

Wegen Mangel an Raum verkaufe ich von heute an mein großes Lager in
 sämtlichen französischen und deutschen Spielwaaren-Gegenständen von den
 geringsten bis zu den feinsten zu den Fabrikpreisen, so daß alles staunen wird.

20727 J. Keul.

Zu verkaufen.

Eine **Handelpresse** nebst dazu gehöriger Teigmaschine, sowie eine Teig-
 knetmaschine, geeignet für Bäcker, steht billig zu verkaufen. Näh. Exped. 20972

Es wird ein **Haus** mit 2000 fl. Anzahlung in Mitte der Stadt zu kaufen
 gesucht. Näh. in der Exp. d. Bl. 20961

Heidenberg 32 ist ein schöner **Kanarienvogelhahn** zu verkaufen. 20974

Kinderstühle und Lehnstuhl zu Weihnachtsgeschenken zu haben. Stein-
 gasse 4. 20970

Nur bis nächsten Freitag Mittag!

(Keinesfalls länger)

werden, um gänzlich aufzuräumen,
beste Weihnachts-Geschenke,
die zum gewöhnlichen und täglichen Gebrauch sich eignen
noch sehr billig abgegeben.

**Leinwand, Handtücher, Tisch-
zeuge, Taschentücher.**

Leinwand in allen Sorten zu Hemden, Bett-
tüchern und Kinderwäsche &c. in ganzen und
halben Stücken, sowie in Resten.

Tischzeuge, je 1 Tischtuch mit 6 Servietten
von 4 fl. an, feinste $5\frac{1}{2}$ fl. an,
je 1 Tafeltuch mit 12 Servietten
in Damast u. Gebild von 9 fl. an,
je 1 Tafeltuch m. 18—24 Servietten
in Damast u. Gebild von 12 fl. an
bis zu den feinsten.

Handtücher, abgepaßt, das $\frac{1}{2}$ Dkd. 1 fl. 45 fr.,
2, $2\frac{1}{2}$ u. $3\frac{1}{2}$ fl.

Taschentücher in weiß und farbig, rein Leinen,
das $\frac{1}{2}$ Dkd. 48, 54 fr. und 1 fl. 12 fr., größere
und bessere Sorten für Herrn u. Damen $1\frac{1}{2}$ fl.,
1 fl. 45 fr. und höher.

Batisttaschentücher, feinste, das $\frac{1}{2}$ Dkd. 2, $2\frac{1}{2}$, $3\frac{1}{2}$ fl.
Eine Parthie feine leinene Taschentücher, die sonst
7, 8—15 fl. das Dkd. kosten, zu 4, $4\frac{1}{2}$, 5—7 fl.

Große farbige Taschentücher, das $\frac{1}{2}$ D. $2\frac{1}{2}$, 3, $3\frac{1}{2}$ fl.

Thee- und Caffeedecken, wollene Cachemir-, Tisch- und
Commode-Decken von 1 fl. 45 fr. an.

Vorhangstoffe p. Elle 12, 15, 18 fr., abgepaßt, billigst.

Dessertservietten, Bettzeuge, Barchente und Zwilliche.

Leinene Brusteinsätze &c. &c.

Commissionär Gustav Deucker Wwe.

Wegen der Leipziger Weihnachtsmesse dauert der Aus-
verkauf nur bis nächsten Freitag Mittag.

Kranzplatz, Eck der Langgasse.

Strumpwaaren-Lager eigner Fabrik, 49 Langgasse 49.

Unterzeichneter empfiehlt sein Lager in allen Größen, als: gewebte wollene Unterröcke, Unterjacken, Hosen, Socken, Strümpfen, von den feinsten bis zu den stärksten Sorten, zu möglichst billigen Preisen und nur in bester Qualität.

21007 **M. C. Feig,** Langgasse 49.

Jacob Rath,

Ed der Rhein- und Moritzstrasse,
empfehlte zu bevorstehenden Feiertagen seine reingehaltenen

in- und ausländischen Weine

und zwar als besonders preiswürdig:

1863r Bodenheimer per Eitre 24 kr., per Dhm 48 fl.

1863r Biekerter per Eitre 36 kr., per Dhm 72 fl.

1859r Geisenheimer per Eitre 48 kr., per Dhm 96 fl.

1862r Rüdesheimer per Eitre 1 fl., per Dhm 120 fl. 20613

Eine große Auswahl farbige und schwarz seidene Binden, Vorhemden und Kragen neu bei **F. Lehmann, Goldgasse 4, Ed des Grabens.** 20986

Bürger-Krankenverein.

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß das Vereinsmitglied **Peter Welcher** mit Tod abgegangen ist.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 20. December vom Sterbepause, Hochstätte 19, aus statt. Die Direction. 40

Nicht zu übersehen! Wirklicher Ausverkauf,

10 Ellenbogengasse 10.

Ein schönes Lager in **Vorteseuille- und Kinder-Spielwaaren**, welches sich für Weihnachtsgeschenke eignet, wird staunend billig unterm Fabrikpreis ausverkauft. 20809

Kleiderlager von S. Martin,

Meßgergasse 29,

empfehlte hiermit sein großes Lager fertiger Herrn- und Knabenanzüge, bestehend in Tuch- und Tricotröcken von 12 bis 16 fl., Jaquets in verschiedenen Dessins von 7 fl. bis 14 fl., Schützenjuppen von 5 fl. 48 kr. bis 8 fl., sowie schwarze und farbige Tuch-, Buxlin- und Tricotosen von 5 fl. bis 9 fl., ditto Westen von 1 fl. 45 kr. bis 3 fl. 30 kr., Arbeitsosen von 1 fl. 40 kr. bis 3 fl. 30 kr., ditto Westen von 1 fl. 12 kr. bis 1 fl. 45 kr. Weiße und blaue Hemden von 1 fl. 28 kr. an, ditto Kittel von 1 fl. 12 kr. an, gestricke Jacken in grau, blau und braun, sowie Knabenosen in allen nur möglichen Größen, Stoffen und Dessins von 1 fl. an. Alsdann bringe ich meine große Auswahl Knabenanzüge in empfehlende Erinnerung.

Anzüge nach Maß werden in kürzester Zeit und nach neuester Façon gefertigt. 20993

Ballhandschuhe, weiße Binden in großer Auswahl neu angekommen bei **F. Lehmann, Goldgasse 4, Ed des Grabens.** 20985

Wein-Preise

H. Schünemann, Neugasse 9.

Weisse Weine: Ohne Glas per $\frac{1}{4}$ Litre.

1863r	Bödenheimer	— fl. 24 kr.
1862r	Deldesheimer	— " 30 "
1863r	Rüdesheimer	— " 30 "
1862r	Lorcher	— " 36 "
1862r	Hochheimer	— " 36 "
1861r	Niersteiner	— " 45 "
1859r	Hochheimer	— " 54 "
1859r	Hattenheimer	— " 54 "
1858r	Rauenthaler	— " 54 "
1862r	Rüdesheimer	1 " 30 "
1861r	Rüdesheimer	1 " 30 "

per $\frac{3}{4}$ Litre.

1859r	Hochheimer-Hölle	1 " — "
1859r	Auslese	1 " 30 "
1861r	Rauenthaler Auslese	1 " 45 "
1859r	"	2 " 30 "
1861r	Rüdesheimer Auslese	3 " 30 "

Rothe Weine: per $\frac{3}{4}$ Litre.

1858r	Oberingelheimer	— " 45 "
1858r	Assmannshäuser	1 " — "

Fremde Weine: Mit Glas per $\frac{3}{4}$ Litre.

Bordeaux	Florac	— " 48 "
"	Margeaux	— " 54 "
"	St. Julien	1 " 15 "
"	St. Estèphe	1 " 30 "
Malaga		1 " 24 "
Madeira		1 " 48 "
Portwein		1 " 48 "

Bei Abnahme von Gebinden entsprechend billiger.

Moussirende Rheinweine per Flasche 1 fl. 30 kr., 1 fl. 45 kr., 2 fl.,
 Champagner per Flasche 2 fl., Ananas-, Arac- und Rum-Punsch-Essenz von
 Joseph Sellner in Düsseldorf, Imperial-Punsch, Batavia-Arac, Arac, Rum und
 feine französische Liqueure zu den billigsten Preisen. 20997

Wollene Arbeitswärmse

für Männer und Frauen von 1 fl. 48 fr. an, für Knaben von 1 fl. 24 fr.
 an in großer Auswahl bei **G. Burkhart, Wickersberg 32.** 328

Frische Schellfische, à 9 kr. pr. Pfd.,

treffen heute ein bei **F. L. Schmitt,**
 21018 Taunusstraße 25.

Frische Schellfische 21026

bei **A. Schirg, Schillerplatz 2.**

Für die Christbeseherung in der Armen-Augenheil- anstalt

sind an liebevollen Gaben weiter eingegangen: 1 fl. und eine Anzahl Lebkuchen von Ungenannt, ein Paar neue Kinderstiefelchen von Hrn. Buel, ein Paar Kleidungsstücke von Fr. M., ein Herrn-Tuchmantel von Ungenannt, eine Parthie Kleidungsstücke und Confect von Fr. S. Bagenstecher, 2 fl. von Ungenannt, 5 fl. und eine Anzahl Lebkuchen von Hrn. Päder-Fischen, 1 fl. 30 kr. von Hrn. Geh. Rechnungskammerrath Dodel, 1 fl. von Fr. Dann, 1 fl. 45 kr. von E. M., 1 fl. 45 kr. von Hrn. Messing, eine Puppentische nebst Blechspielsachen von Hrn. Spengler Kauft, 30 kr. von Ungen., 2 fl. von Mr. A. B., 2 fl. von Fr. J., eine Parthie Kleidungsstücke von Hrn. Pumpenmacher Jacob, 1 fl. von Hrn. Verwalter Diels, 1 fl. von einem Kranken, 1 fl. von Fr. Michel in Bodenhausen und eine Parthie Christbaumgegenstände von Fr. D. S. Herzlichsten Dank den edlen Menschenfreunden.

21022

Für die Verwaltungskommission: Dr. Schirm.

Chr. Weygand, Büchsenmacher,

Länggasse 37.

Lager der neuesten und feinsten Schußwaffen aller Art, selbstverfertigte Lefauchaux, Doppelflinten, Büchseflinten, Büchsen, Revolvers mit 12 Schuß, Pistolen und Fantasie-Waffen, Jagd-Recessaire, sämtliche neue solide Jagd-artikel.

Lefauchaux-Flinten von 55 fl. bis 150 fl.

Rechte Bevelot-Patronen, 1. Qualität 2 fl. 36 kr.,

2. Qualität 1 fl. 36 kr.

21009

Frische Schellfische, Bratbückinge

billigst bei

Chr. Ritzel Wittwe.

21010

Frisch angekommene Parfümerien und elegante Toilettekästchen empfiehlt

20996

C. Rossel, jr., Mühlgasse 5.

Schwalbacherstraße 29 wird Donnerstag den 21. Dec. frisch geschlachtetes fettes Rindfleisch per Pfd. 12 kr. ausgehauen.

21030

Platterstraße 1 sind zwei neue nußbaum-polirte und ein eichener Schreibtisch und eine tannene Bettstelle zu verkaufen.

21021

Saalgasse 8 ist Grummet zu verkaufen.

21012

Sehr schöne Christbaum-Verzierungen, Weih- nachtslichtchen u. S. W.

empfiehlt

Jacob Zingel,

Schreib- und Zeichenmaterialien-Handlung,

21015

kleine Burgstraße 2.

Neroststraße 48, 2. Stock, ist ein großes Kinderpferd zu verkaufen. 22025

Weinhandlung von Christian Krell,

Launusstraße 1, Berliner Hof.

Zu den Festtagen empfehle ich weisse Rheinweine von 30 fr. bis zu 5 fl. die Flasche, Rothweine zu 48 fr. und 1 fl. 12 fr., Bordeaux zu 1 fl. 12 fr., 1 fl. 45 fr. und 3 fl., Chambertin zu 2 fl. 20 fr., Malaga zu 1 fl. 30 fr. und 2 fl. 30 fr., Madeira zu 2 fl. 20 fr. und 3 fl. 30 fr., Sherry 2 fl. 20 fr., Portwein zu 3 fl. 30 fr., Capwein (Pontac Cap Constantia) zu 2 fl., moussirende Rheinweine zu 1 fl. 45 fr., Champagner zu 3 fl. 30 fr., Veuve Cliequot Fousardin zu 4 fl. 30 fr., Rum zu 1 fl. 20 fr. und 1 fl. 45 fr., Cognac zu 2 fl. 20 fr., Cognac fine Champagne zu 3 fl. 30 fr., achten Schwedischen Arrac-Punschessenz zu 2 fl. per Flasche. 21011

Für Kutscher und Pferdebesitzer.

Im Laufe der Woche erhalte ich eine Sendung Spelzenspreu. Bestellungen darauf werden erbeten Schwalbacherstraße 29.

Wilh. Ebon. 21029

Bei Schreiner Dommershausen, Wühlgasse 13, im Hinterbau, sind neue nussbaumpolirte Möbel zu verkaufen, als: runde Zulegtische, Kommode, Kinderbettlädchen, Arbeitstischchen, Brettersitzstühle und Polstersühle. 21014

Von der Neugasse durch die Schulgasse, Kirchgasse über den Wächelsberg wurde gestern ein 10-fl. und ein 5-fl. Schein, in einen Pfandschein eingewickelt, verloren. Dem Wiederbringer eine sehr gute Belohnung bei der Exp. ds. Bl. 21027

Ein junger, gelblicher Hund ist zugelaufen. Abzuholen in den vier Jahreszeiten. 20805

Ein Mädchen, das etwas Weißzeug nähen kann, wird gleich gesucht. Wo, sagt die Exped. 20977

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. Marktstraße 38 im 4. Stod. 00843

Nerostraße 9 wird Jemand zum Bedragen gesucht. 20740

Mädchen finden dauernde Beschäftigung auf der Metallkapselabrik von A. Wuth & Comp. 20503

Stellen-Gewinne.

Eine anständige Wittwe sucht Stelle als Haushälterin oder Köchin. Näh. Römerberg 8. 21017

Eine gewandte, ganz perfecte Köchin, welche ihr Fach gründlich versteht, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Näh. bei Frau Petri, Metzgerg. 32. 325

Ein Mädchen von angenehmem Aeußern, welches die bürgerliche Küche versteht und Commissionen in den angesehensten Häusern verrichten, sowie sich durch gute Zeugnisse ausweisen kann, wird gegen hohen Lohn gesucht. Näheres bei Frau Petri, Metzgergasse 32. 325

Mädchen, welche Küchen- und Hausarbeit verrichten können, werden auf Weihnachten gesucht bei Fr. Vettermann, Metzgergasse 37, 2. Stod. 21008

Eine stille Familie sucht bis zu Ende der ersten Woche des Monat Januar ein Mädchen, welches gut kochen kann und auch die Hausarbeit versteht und verrichten will, gegen guten Lohn. Mit sehr guten Zeugnissen versehene Mädchen erfahren das Nähere in der Expedition. 20922

Ein anständiges, solides Mädchen, in weiblichen Hand- und Hausarbeiten erfahren, das perfect bügeln und nähen kann, wünscht eine passende Stelle und kann zu jeder Zeit eintreten. Näh. in der Exp. 20999

Gesucht wird eine gute Herrschaftsdienin. Nur solche wollen sich melden, die mit guten Zeugnissen versehen sind, Rheinstraße 2. 20971

Ein gebildetes Frauenzimmer, welches perfect französisch spricht, in den Elementarfächern, sowie in allen feinen Handarbeiten erfahren ist, wünscht sich in einem Ladengeschäfte oder in einer anständigen Familie zu placiren. N. Exp. 20034

Ein gewandter Kellner, welcher zugleich die Kellerarbeit gut versteht, wünscht baldigst eine Stelle; auch nimmt er eine Dienerstelle und Aushilfsstelle an. Zu erfragen kleine Webergasse 4. 20963

Mühlgasse 5
sind zwei elegant möblirte Zimmer mit oder ohne Küche zu vermietthen. 20995

Rheinstraße 36 ist Bel-Etage eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Zubehör, sogleich zu vermietthen. Näheres im Hinterhaus bei Karl Burt. 20967

Das von Herrn Oberstabsarzt Dr. Kopp seit seinem Hiersein bewohnte Logis, Eck der Schwalbacherstraße und Michelsberg, ist auf den 1. April zu vermietthen. P. Enders. 20797

Eine schön möblirte Wohnung von 7 Zimmern im ersten Stock, Sommerseite, ist ganz oder getheilt zu vermietthen. Belöstigung, wenn es gewünscht wird. Zu erfragen Spiegelgasse 4 im Laden. 238

Die Bel-Etage des Hauses Stiftstraße 10, bestehend in 6 Zimmern mit großem Balcon, 4 Kammern, Küche, Keller, Speisekammer, Speicher und Holzgelass, ist vom 1. Januar ab auf längere Zeit zu vermietthen. Näheres Taunusstraße 29 bei Herrn D. Fay. 21013

Danksagung.

Allen Denen, welche so innige Theilnahme bei dem uns betroffenen schmerzlichen Verluste, dem Hinscheiden unserer geliebten Gattin und Mutter,

Frau Christiane Kahl,

bewiesen und sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank.

20994 Die trauernden Hinterbliebenen.

Unserer lebenswürdigen, hochverehrten Gönnerin G.... M.... B... bringen wir Endesgefertigten unseren ehrfurchtsvollen Glückwunsch zum heutigen Feste dar! 20103 Sämmtliche Frösche der Taunusgegend.

Freundlichst grüßend sind der Fräul. J..... J.... in M..... zum heutigen Geburtstage die herzlichsten Glückwünsche dargebracht!

Wie ein heller und klarer Sonnenschein, Mögen ungetrübt ihre Tage der Zukunft sein. 21016

Die Bibelstunde heute Mittwoch Abends 6 Uhr muß eingetretener Hindernisse halber ausfallen. E. Bach.

Biesbadener Theater.

Heute Mittwoch: Bürgerlich und Romantisch. Lustspiel in 4 Akten, von Bauernfeld.

Drud und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(II. Beilage zu No. 299)

20. Dec. 1865.

Großer Festball im Cursaal.

Zur Feier des hohen Geburtstages Ihrer Hoheit der Frau Herzogin Adelheid von Nassau wird am zweiten Weihnachtsfeiertage (Dienstag den 26. December) ein Fest-Ball im großen Saale des Cursaales abgehalten.

Eintrittskarten für Herren 1 fl.

Der Ertrag wird zum Besten der hiesigen Wohlthätigkeits-Anstalten verwendet.

In sämtlichen hiesigen Buchhandlungen liegen Listen zum Einzeichnen offen.

Die Namen aller Ballbesucher müssen in denselben eingeschrieben sein, da die Eintrittskarten auf den Namen, sowohl der Damen wie der Herren, ausgestellt werden.

Wiesbaden, den 18. December 1865.

Im Namen des Comités:

20908

Dr. E. Frije.



Adolph Ræder,

Hofconditor,

zeigt hierdurch ergebenst an, dass seine

Weihnachts-Ausstellung

20712

eröffnet ist.



4½ procentiges Anlehen der Stadt Wiesbaden.

Die Obligationen des obigen Anlehens sind nunmehr erschienen und können die Stücke gegen die von mir ausgegebenen Gutscheine in den Vormittagsstunden an meiner Casse erhoben werden.

20812

Marcus Berle.

Sehr schönen Spinnhanf empfiehlt

17294

Georg Diex, Seiler, 11 Mühlgasse 11,

Guterhaltene Herren- und Damenkleider, sowie
Möbel werden zu den höchsten Preisen angekauft.
19918 Gerhardt, Ellenbogengasse 9.

Ausgesetzt

eine große Parthie Kleiderstoffe, die, um
damit gänzlich zu räumen, zu außergewöhnlich
billigen Preisen verkaufe. Ferner mache auf
eine sehr schöne Auswahl Mäntel, Jacken u.
Kinderpaletots aufmerksam und habe ich die-
selben wegen vorgerückter Saison im Preis
bedeutend ermäßigt.

20531

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

Täglich frische Lebkuchen, per gewogenes Pfund 16 kr., bei
19017 Arnold Berger, Webergasse 52.

Louis Häuser,

Buchbinder, obere Webergasse 39,

empfiehlt auf Weihnachten sein Schreib- und Zeichnen-Materialienlager,
sowie Notizbücher, Brieftaschen, Album, Poesiebücher, Portemonnaies,
Cigarren-Etuis, Wandtaschen, Necessaire, Lotto, Spielkarten, Bilder-
bücher, Modelirbogen, Christbaum-Lichtchen, Ballons etc. zu billigen
Preisen. 20705

Die Geschäftsbücher

aus der Fabrik von Cw. Weiß in M.-Gladbach, die sich durch Güte
des Papiers, unübertroffene Miniatur und dauerhaften Ein-
band besonders auszeichnen, empfiehlt in allen Formaten zu den
billigsten Fabrikpreisen

335

Wilhelm Wirth, 10 Taunusstraße 10.

A. & M. Dotzheimer,

38 Marktstraße 38,
empfehlen ihr Lager in

Kurz- & Modewaaren,

Weiss- & Buntstickereien.

Bei großer Auswahl sind die Preise billigt gestellt.

18790

Megenschirme

in Seide, Alpaca und Baumwolle, auch für Kinder, in größter Auswahl bei
20785 Friedrich Müller, Goldgasse 12.

Alle Sorten Weihnachts-Confekt
empfiehlt Conditor Gottlieb, Langgasse 17. 20811

Moritz Mayer, Marktplatz 8,
empfiehlt für billige Weihnachtsgeschenke:

Eine Parthie wollene Kleiderstoffe, per Elle 12, 14 u. 16 fr.
Lustre, glatt und carirt, " " 16, 18 u. 20 fr.
Thybet in allen Farben, " " 24, 30 u. 36 fr.
Engl. Moiré für Unterröcke, " " 32, 36 u. 40 fr.
1/2 große wollene Umschlagtücher, per Stück 2 fl. 30 fr. u. 3 fl.
Long-Chawls, rein wollen, " " 4, 5 u. 6 fl.
Vique-Decken, " " 4 u. 5 fl.
Cachemir-Tischdecken, " " 2 fl. 54 fr. u. 3 fl.

Wollene Unterrockstoffe, per Elle 18 u. 20 fr.

Ferner empfehle mein Lager in Tuch und Buckin zu den bekannten billigen Preisen.

20349 **Moritz Mayer, Marktplatz 8.**

Nicht zu übersehen.

Es ist mir wieder gelungen 500 Duzend verschiedene Brochen zu erhalten die früher nicht allein 1 fl. bis 1 fl. 30 fr. kosteten, sondern 2, 3 und 4 fl. das Stück, nun jetzt um damit schnell zu räumen, erlasse ich dieselben à 12, 1, und 24 fr. per Stück.

Ferner 500 Duzend Portemonnaies und Cigarren-Étuis, welche mir zum gänzlichen Ausverkauf übergeben worden sind, erlasse dieselben ebenfalls à 12, 18, 24, 36 fr. und die allerfeinsten zu 48 fr. per Stück. Ebenso eine große Parthie Photographie-Album zu 48 fr., 1 fl., 1 fl. 12 fr. und 2 fl. die allerfeinsten.

Bitte aber genau auf die Firma zu achten, denn voriges Jahr kamen viele Damen, die Waaren umtauschen wollten, die nicht bei mir gekauft waren.

Der Ausverkauf findet in geheiztem Zimmer statt und ist offen bis 7 Uhr Abends.

19103 **C. Bonacina,**
neue Colonnade 34.

Schul-Hanzen von 1 fl. 30 fr. an,
Pilz-Schuhe mit guten Ledersohlen von 1 fl. 10 fr. an,
Pilz-Stiefel für Damen von 2 fl. an.

19832 **C. W. Deegen, Goldgasse 5.**

Im Anfertigen eleganter
Visitkarten

empfiehlt sich
Jacob Zingel,
Hofsteindruckerei, Schreib- und Zeichen-Materialienhandlung,
kleine Burgstraße 2.

20827

Adolph Scheidel,

Hof-Lieferant,
Hôtel de Nassau in Wiesbaden,
zeigt hiermit ergebenst an, daß seine

Weihnachts-Ausstellung

nunmehr eröffnet und auf das Reichhaltigste
assortirt ist in

Wiener- & Pariser Bronze-Gegenständen,
Sckmuck-, Handschuh-, Liqueur- und Theo-Kasten,
Chatoullen aller Art u. s. w.

Deutschen und englischen Reise-Necessaires und Reisetaschen,

Wiener Maroquin-Waaren, als:

Buvarbs, Portefeuilles, Albums, Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Bistets,
Necessaires &c.

**Englischen Stahlwaaren, Reitstöcken und Reitpeitschen, Wiener- und
Pariser Ballfächern.**

Pariser Damenschmuck aller Art.

Wiener Meerscham-Waaren

vorzüglichster Qualität

in reicher Auswahl und vielen andern sich zu Weihnachts-Geschenken eignenden

**Fantasie-
und Gebrauchs-Gegenständen.**

Deutsche und französische

feine Kinderspiel-Waaren

in großer Auswahl.

Kinderspielwaaren, fein & ordinär,

**Rippfächer (ganz neu), sowie eine große Auswahl sonstiger Geschenke em-
pfeht für alle Vereine, welche eine Christbaumverloosung halten**

20886

**M. Stillger, Häfnergasse 18,
Glas- u. Porzellanhandlung.**

**Feinsten Vorschuß, frische Runkelhefe, sowie Stampfmeliss, Rosinen,
sorinthen, Citronat, Orangeat, Citronen, Orangen, Tafelrosinen und Tafel-
eigen empfiehlt**

Johann Adrian.

20848

Großer Ausverkauf.

Wegen Veränderung meines Ladens und dem dadurch veranlaßten Auszug aus demselben verkaufe ich alle auf Lager habende Waaren zu nachstehend herabgesetzten Preisen:

Barège die Elle von 6 fr. an, Jacoquets in allen Farben die Elle von 10 fr. an,
 Poil de chèvre die Elle von 12 fr. an,
 Chaly in sehr schönen Mustern, sonst 20 fr., jetzt die Elle 15 fr.,
 Doppel-Lüstre in allen Farben, die Elle 17 fr.,
 1/2 Rips in allen Farben, sonst 45 fr., jetzt die Elle 35 fr.,
 Thymbeth in allen Farben die Elle von 35 fr. an,
 1/2 breite Kleiderstoffe, die sonst 36 fr. gekostet, jetzt die Elle 20 fr.,
 Linsey-Woolsey in allen Farben, die Elle von 24 fr. an,
 Poppline rayé à sole, das neueste in Kleiderstoffen, die Elle von 40 fr. an,
 1/2 breite einfarbige Popplines in allen Farben, die sonst 1 fl. 20 kr. gekostet, jetzt die Elle 1 fl.,
 1/2 breite Kattune in allen Farben, die Elle 15 fr., weißen Piqués die Elle 15 fr.,
 1/2 breite Möbelskattune in allen Farben, die Elle 18 fr., Shirting, gute Waare, die Elle 12 fr.,
 Leinwand die Elle von 18 fr. an, Flanell die Elle von 20 fr. an,
 Teppichzeuge die Elle von 20 fr. an, Vorhangzeuge die Elle von 12 fr. an,
 Schwarzen Moirés die Elle von 30 fr. an,
 Seidenzeuge in schwarz, schwarz und weiß und bunt carrirt, der Stab = 2 Ellen, 1 fl. 45 kr.,
 Seidene Halstüchchen, welche 36 und 48 fr. gekostet, jetzt zu 20, 24 und 30 fr.,
 Seidene Westen von 1 fl. an, Shirting-Herrn-Hemden von 1 fl. 45 kr. an,
 Seidene Foulards in nur neuen Mustern von 1 fl. 15 kr. an — 3 fl.,
 Abgepaßte Unterröcke von 3 fl. 30 kr. an bis zu den feinsten mit Cachemir-Borden, welche 8 fl. und 9 fl. gekostet, jetzt zu 7 fl.,
 Cachemir-Tischdecken von 3 fl. 30 kr. an,
 Bett-Vorlagen in Rips und Plüsch von 4 fl. an, Sopha-Vorlagen in Rips und Plüsch von 14 fl. an,
 wollene Bettdecken in weiß von 4 fl. 30 kr. an, in roth von 6 fl. 30 kr. an,
 Pferdebedecken von 3 fl. 30 kr. an,
 Ballkleider in allen Farben, das Kleid von 5 fl. an,
 Himalaya-Chales, welche 18 fl. gekostet, jetzt zu 12 fl.,
 Einzelne Leinen-Batist-Taschentücher, alle von feinsten Sorte, das Stück zu 20 kr.,
 Leinene Batist-Taschentücher das Duzend von 4 fl. an, leinene Taschentücher das Duzend von 3 fl. an,
 Handtücher, die Elle von 12 fr. an, Servietten und Tischtücher zu sehr billigen Preisen.

Winter-Mäntel:

Anschließende Paletots, welche 18, 24 und 30 fl. gekostet, jetzt zu 14, 20 und 24 fl.,
 Weiße Paletots von 10 und 12 fl. an, Jacken von 4 fl. 30 kr. an,
 Kinder-Paletots zu sehr billigen Preisen empfiehlt

Lazarus Eürth,

45 Langgasse 45.

19066

Mustern werden nicht abgegeben.

**Extrafines Kunstmehl &
Feinsten Vorschuß,
Frische Kunst-Sefe**
empfiehlt
20585 **A. Schirg,**
Schillerplatz 2.

H. W. Erkel,
Weißwaaren-Handlung,
Webergasse 4,
empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken seine be-
kannten Artikel in größter Auswahl von ganz bil-
liger bis hochfeiner Waare.
Preise fest!
Bei Barzahlung 5% Rabatt. 20769

Grog- und Punsch-Essenzen
von Arac, Rum und Ananas,
alter französischer Cognac, Jamaica-Rum, Absynthe von Boovier
freres, Anisette, Curacao &c. in Flaschen bei
18137 **A. Moos, Kirchgasse 19.**

Friedrich Müller,
Goldgasse 12,
empfiehlt zu bevorstehenden Weihnachten sein Lager aller Sorten
Fitz- & Seidenhüte
in den neuesten Façons; ferner eine bedeutende Auswahl von
Herrn-, Knaben- & Kinderkappen
in den verschiedensten Stoffen und Formen; Hauskappen aller
Art;
Fitzschuhe & Fitzstiefelchen,
auch besonders schöne für Kinder, in bester Qualität, mit Fitz- und
Ledersohlen, besetzt und unbesetzt; Reise Fitzstiefel &c.
Gummischuhe,
deutschen, französischen und englischen Fabrikats.
Bestellungen werden aufs beste und pünktlichste ausgeführt
und bei Allen die billigsten Preise berechnet. 20786

Ein Kindertischchen nebst 1 oder 2 Stühlchen werden billig zu kaufen
gesucht. Näh. Erped. 24 18081

Lotterie
für die Gründung eines Krankenhauses für deutsche Arme in Paris.

Comité.

Kürstin von Metternich, Präsidentin, Baronin v. Seebach, Vice-Präsidentin,
Frau Bornemann, Ellissen, Ingelbach, Otterburg, Rauch, Reinwald, Ba-
ronin James v. Rothschild, Schidler, Baronin v. Waechter, Baronin v. Wend-
land. Secrétaire: Maurice Ellissen, 40 rue de la Victoire.

Erstes großes Loos: Ein Flügel v. Erard, 7 Octaven, von Palisanderholz,
Werth 4000 Francs.

Zweites großes Loos: Ein silbernes Theeservice.

Drittes großes Loos: Ein Paar Porzellanvasen, Geschenk Ihrer Maj.
der Königin von Preußen.

Viertes großes Loos: Ein Damenschreibpult
und circa 3000 verschiedene Gegenstände.

Die Ziehung findet im Laufe des Jahres 1865 statt in dem l. l. öster-
reichischen Votischafthotel zu Paris.

Loospreis: 1 Francs = 28 fr., bei den

Herren **Jurany & Hensel**, Buchhandlung, Langgasse 43,

H. B. Käsebier, Kaufmann, Langgasse 24,

H. Scheidel, Kaufmann, Webergasse 1a,

J. S. Seimerdinger, Kaufmann, alte Colonnade 21,

sowie in der Exped. des Tagblatts, Langgasse 27.

7346

W. Avieny, Stuhlfabrik.

Steingasse 4,

empfehlte dauerhafte Stroh- und Rohrühle in großer Auswahl zu festen
Preisen.

18931

Dünger- und Ausfuhr-Gesellschaft.

Die geruchlose Entleerung der Kloaken geschieht täglich von obiger Gesell-
schaft und werden Bestellungen durch August Womberger, Jonas Schmidt,
D. Kraft, Ph. Schmidt, Chr. Thon u. H. Weil entgegengenommen. 20284

Moritzstraße 7 bei August Womberger ist trockenes buchenes Scheit-
holz zu haben, von ganzen bis zu viertel Klastern. Auch werden Bestellungen
angenommen Häfnergasse 10 bei Kupferschmied Meyer. 17323

Punsch-Syrop

Johann Adam Roeder

Düsseldorf-Cöln,

als die feinsten anerkannt, empfiehlt

20079

Chr. Nitzel & Co.

**Schöne große Kastanien (Ma-
ronen) empfiehlt billigst**

A. Schirmer, Markt 10.

20767

Ein neues Landhaus, 3 Minuten vom Cirkus, zum Vermethen mit
Möbeln geeignet, ist ohne baare Anzahlung, gegen Cautions-Leistung mit lan-
gen Zahlungs-Terminen zu verkaufen. Näh. Exp.

14126

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle ich meine reiche Auswahl

Photographie-, Schreib- und Zeichen-Alben,
Briefmappen, Portemonnaies,
Poesie-Bücher, Cigarren-Etuis,
Necessaires, Zeichnen-Etuis,
Papetrien, Reisszeuge,
Brieftaschen, Farben-Kasten,

Chablons-Spiele;

ferner bewegliche Bilderbücher, Bilderbogen, Modellirbogen,
 Christbaum-Verzierungen und Wachslichter, sowie sämtliche

Schul-Utensilien.

C. Koch, Papierlager,

20844

Metzgergasse 15.

20821

Punsch- & Grog-Essenzen

aus der Destillir-Anstalt von Aug. Poth's hier, welche in Bezug auf Feinheit sich neben den renommirtesten auswärtigen Fabrikaten einer ebenso wohlverdienten Anerkennung zu erfreuen haben, empfiehlt

C. W. Schmidt, Goldgasse 2.

18981

Ananas - Punsch - Syrup

Portwein - "

Wein - "

Rum - Grog - Essenz

Arac - Punsch - Syrup

Rum - "

in Flaschen.

in Flaschen und im Anbruch.

Für Weihnachtsgeschenke

empfehle ich mein reich assortirtes Lager der neuesten feidnen Herren- und Damenbinden, Cachenez, Foulards, Capuzen von 36 fr. an, Seelenwärmer, Jacken, Unterhosen, Gamaschen und sonstige neue Wollenwaaren, alle Sorten Winter-, Leder- u. Zeugschuhe nebst einer reichen Ausstellung anderer passenden Gegenstände zu äußerst billigen Preisen.

G. Nach, Kengasse 11. 20859

Heine Nürnberger und Basler Biscuit-, Marzipan- und Mandel-Lebkuchen, Frankfurter Brenden, Anis- und Hausmacher-Confect empfiehlt

H. Wenz, Conditor,

238

Spiegelgasse 4.

Frankf. u. Italienischer Unterricht. Hefern. 14. 3. St. 1921

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von H. Schellenberg.

Wiesbadener Tragblatt.

Mittwoch

(III. Beilage zu No. 299) 20. December 1865

Zu Festgeschenken empfiehlt:
Decorationspflanzen für Blumentische, sowie
Bouquets und Kränze in frischen und getrock-
neten Blumen

Ph. Scheurer, Kunstgärtner,
Emserstraße Nr. 8.

20888

Jacob Weigle jr., Hutmacher,
Kleine Burgstraße 1,

empfehlen sein reichhaltiges **Hutlager** in großer und schönster
Auswahl, sowie alle Sorten **Glacé- und Winterhand-**
schuhe, warme Filzschuhe, -Stiefeln und Filz-
sohlen zu ermäßigten Preisen.

Sämmtliche Artikel eignen sich zu Weihnachts-Geschenken. 20831

Das Schuh- und Stiefel-Lager

von

Fr. Weißmüller, Hochstätte Nr. 6,

empfehlen alle Arten **Schuhwaaren**, von den kleinsten bis zu den größten,
unter den bekannten Preisen. **Winterschuhe** werden mit 6 Prozent ver-
kauft. 20954

Geschäfts-Empfehlung.

191 Wiesbadenerstraße. **Biebrich,** Wiesbadenerstraße 191.

Lager en gros & en détail.

Der Unterzeichnete empfiehlt einem geehrten Publikum sein Lager in **Stein-**
gut, Glas & Porzellan, sowie die feinsten böhmischen Glassachen;
ferner: Lampen, Cylinder, Dochte u. dgl. mehr.

Zu bevorstehenden **Weihnachten** empfehle meine große Ausstellung in
Porzellan- und Kinderspielwaaren aller Art. Schließlich mache noch
auf eine große Parthie Waschküßeln, zu 8 kr. das Stück, aufmerksam.

Johann Weingärtner,
20878 im Hause der Frau Karl Beer II. Wwe. zu Biebrich.

Kisten verschiedener Größe bei **Louis Krempel, Langgasse 6.** 18244

Verschiedenartige für **Stickereien** eingerichtete **Portefeuille- und Car-
tonage-Arbeiten**, sowie auch fertige **Stickereien** in schöner Auswahl em-
pfehlen zu billigen Preisen
18953

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Neue Lichthalter

für den Weihnachtsbaum,

das **Vorzüglichste** und zugleich **Einfachste** zum Befestigen der Christ-
baumkerzen empfiehlt in verschiedenen Größen **sehr billig**

Andreas Flocker,

343

17 Webergasse 17.

Weihnachtslichter und Wachstöcke

empfehlen

A. Thilo, Marktstraße 11.

20524

Zu verkaufen:

88808

Ein Weißzengschrank von Mahagoniholz,

eine große Toilette

dto., mit großem Spiegel,

eine Etagère

dto.

ein Kleiderschrank

dto.

ein Sekretär

Nußholz,

ein Schreibtisch

dto.

ein Schrankfessel

dto.

ein vollständiges Bett von Mahagoniholz,

diverse Bilder in Goldrahmen.

Obige Gegenstände sind so gut wie neu und werden wegen Wohnorts-
veränderung billig abgegeben.

Ferner empfehle einige neue Nähtische, sehr schön gearbeitet, und zweckmäßig
zu Weihnachtsgeschenken.

C. Leyendecker,

183

Möbelmagazin, Kirchgasse 17.

Ruhrkohlen,

trockenes buchenes Scheitholz, sowohl klein gemacht, als in $\frac{3}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$
Klafter und gut getrocknete Kohfuchen sind fortwährend zu haben bei

19638

F. C. Nathan, Michelsberg 3.

C. Schellenberg,

Buchbinder und Portefeuillearbeiter, 4 Goldgasse 4,

empfehlen sein vollständig assortirtes Lager in Schreib- und Zeichenmaterialien,
Papetrien, Briefmappen, Schreibzeugen, Photographien, Schreib- und Zeichen-
Albums, Postbüchern, Necessaires für Damen und Herrn, Brieftaschen, Notiz-
büchern, Cigarren-Etuis, Portemonnaies, besonders eine schöne Auswahl in
Wandmappen, Kalendern, Thermometern etc., für Stickereien eingerichtet; ferner
in Bilderbüchern und Jugendschriften, Bilderbogen, Modellirbogen, Ankleide-
puppen, Bilderrahmen, Gesangbüchern etc., zu den billigsten Preisen.

Abgelagerte Cigarren von 1—8 fr. per Stück, im Hundert billiger. 20266

Gebrauchte Koffer zu verkaufen. Näh. Langgasse 23.

20874

Soeben von Paris eingetroffen:

Feinvergoldete Oval-Rahmen

für Photographien in allen Größen, die ich zu billigem Preise erlassen kann.
Zugleich bringe ich mein Lager

fertiger Spiegel

von den geringsten von 30 kr. an bis zu den größten (Krystallgläser) in empfehlende Erinnerung.

O. Liebel, Vergolder,
Schulgasse 4.
20601

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle in frischer Sendung

Kinder-Taschentücher,

nicht engl. Leinen-Battist mit farbigem Rand, per
Duzend 4 fl.

Franz Altstätter Sohn,

Webergasse 14.
20569

Frische Austern

fortwährend bei

C. Acker.

17557

Grosse

297

Weihnachts-Ausstellung

VON **J. V. Albert, Sohn,** Zeil 36,
in Frankfurt a. M.

Man findet in derselben wieder die reichste Auswahl von **Spielwaaren** aller Art, alle die neuen Spiele, kleine Roulettspiele und andere dergl. Spiele für größere Gesellschaften, die Apparate zur Laubsägearbeit, gute Werkzeugkasten, Reizzeuge, Weltkugeln, Zimmerdrechorgeln, Musikboxen aller Art. Schön geschnittene Holzformen für Anis-, Brende- und Weihnachtsgebäck, gute Stereoskopen, Apparate zu Zauberkünsten, Gummiswaaren, Gummi-Spielzeuge, beste Gummispitzen für Milchgläser, Romershausen's Augenessenz, Respirators für schwache Brust und gegen Husten sich zu schützen.

Das neue Preisverzeichnis wird auf Verlangen franco übersendet.

Haasenpelze

werden zu 26 kr. pr. Stück,

Rehfelle

zu 42 kr. per Stück gekauft bei

J. H. Baer Wittwe & Söhne,

20776

Kirchgasse im Wahrenhof.

Steingasse 23 sind fertige **Kinderschlitten** und **Kinderwagen** zu haben. 20420

Schumacher & Poths,

Ed der Neugasse und Marktstraße,

und
A. Schirg, Schillerplatz 2,

zeigen hiermit ergebenst an, daß ihnen von Herrn

Jacob Bertram, Weinhandlung,

Depôts seiner Flaschenweine übergeben worden sind und empfehlen daher die untenverzeichneten Sorten zu den Preisen der Weinhandlung. 279

Jahrgang.		Die Flasche zu 1/4 Litre mit Glas	
		fl.	fr.
Weisse Weine.			
1862.	Raubenheimer	—	30
1861.	Rorher	—	36
1859.	Erbacher	—	48
1862.	Brauneberger Moselwein	1	—
1857.	Rauenthaler	1	12
1858.	Rüdesheimer Berg	1	30
1862.	Neroberger aus dem Herzogl. Dom.-Keller	1	45
1857.	Johannisberger	2	—
1857.	Hochheimer Dom-Dechanei	2	42
1857.	Neroberger Auslese a. d. Herzgl. Dom.-Keller	3	—
1857.	Rüdesheimer Hinterhaus a. d. H. Dom.-Keller	3	30
1857.	Marcobrunner 1. Qualität	4	—
1857.	Steinberger aus dem Herzogl. Cabinets-Keller	5	—
1861.	Schloß Johannisberger Auslese	7	—
1846.	Geisenheimer Morsberg	1	12
1846.	Rüdesheimer Berg	1	30
1846.	Hochheimer Dom-Dechanei	1	45
1846.	Marcobrunner aus dem Herzgl. Cabinets-Keller	3	30
	Mouffirender Rheinwein 1. Qualität 1/1 Flasche	1	45
	" " " 1/2 "	1	—
Rothe Weine.			
	Affenthaler	—	54
	Ober-Jungelheimer 1. Qualität	1	—
	Altmannshäuser	1	36

Leere Flaschen werden zu 6 fr. das Stück zurückgenommen.

Langgasse 5. **Winterartikel.** Langgasse 5.

Kapuzen, wollene Halstücher, Echarpes, Neze, Herren- und Damen-Halsbinden, Winterhandschuhe empfiehlt billig

W. Vietor, vis-à-vis dem Schützenhof.

NB. Bei Abnahme von über 2 fl. werden 5 % Sconto bewilligt. 20830

Zu verkaufen

sind billig: ein großer schottischer Teppich, grau und roth gestreift, zwei eiserne Holzöfen, verschiedene Mobilien und eine Parthie Blumen.

Näh. Leberberg 1.

20774

Sobald ist eingetroffen:

Verloofungs-Actien-Kalender

für 1866. Preis 36 fr.

L. Schellenberg'sche

Hof-Buchhandlung — Langgasse 27.

Die
L. Schellenberg'sche Hofbuchhandlung
in Wiesbaden, Langgasse 27,

empfiehlt ergebenst ihr

Weihnachtslager

gefälliger Beachtung und ladet zur Besichtigung desselben höflichst ein.

Reiche Auswahl:

Jugendschriften, bewegliche Bilderbücher,

Prachtwerke,	Gedicht-Sammlungen,
Classiker in eleganten Einbänden,	Photographien,
Wissenschaftliche Werke,	Erdb-Globen,
Neue Romane,	Atlanten.

Belehrende u. unterhaltende Spiele für Jung u. Alt.

Zugleich empfehlen wir unsern Weihnachts-Catalog, den wir gratis verabsorgen, zur gefälligen Durchsicht und sind mit Vergnügen bereit, das zur Auswahl Gewünschte ins Haus zu senden.

Das Haus No. 11 in der Wilhelmstraße ist aus der Hand zu verkaufen. Das Nähere in dem Landhause, Kuranlage No. 7 zu erfragen. 20508

Chr. Julius Schröder,

12 große Burgstraße 12,

empfiehlt sein Lager in allen

Manufactur- & Mode-Waaren.

Reiche Auswahl, billigst gestellte Preise. 208813

Butter- und Eier-Handlung

(en gros & en détail)

von **P. Lehr, 9 Schulgasse 9,**

empfiehlt fortwährend gute frische Waare.

20867

Pariser Glacé-Handschuh-Lager

en gros und en détail.

Garantirt. Veritables Chevaux. Nur erste Qualität.

In aller Art für Herrn und Damen, 1 und 2 Knöpfe, doppelt gesteppte, gefütterte, mit Flanell, Pelz und Wascheleder. Wir machen ein geehrtes Publikum darauf aufmerksam, daß wir soeben eine zahlreiche Sendung Handschuhe aller Arten erhalten haben, in den neuesten und ausgewähltesten Farben, in Kisten von 1 und $\frac{1}{2}$ Duzend,

für Weihnachtsgeschenke geeignet,
und halten wir uns bei vorkommendem Bedarf bestens empfohlen.

Achtungsvoll

A. & M. Rupp in Frankfurt a. M.,

9 Steinweg 9.

297

Zu Weihnachtsgeschenken passend

enthält mein Lager die größte Auswahl in Wiener Meerschamwaaren, von der kleinsten glatten bis zur feinsten geschnittenen Spitze und Pseife, mit und ohne Etuis, sonstige Pfeifen und Cigarrenspitzen jeglicher Art, Cigarrenständer mit Musikwerken, Spazier-, Waffen-, Reit- und Angelstöcke, Angelgeräte, Reitpeltchen, Tabattieren, Schach-, Domino-, Dam- u. Spiele, Spielmarken, alle Arten Spielkarten, Brochen und Brochenränder für photographische Porträts, das Neueste in Portemonnaies, Geldtäschchen, Cigarrenetuis u. Pettschaften mit 2 Buchstaben einschl. Heft pr. Stück 12 kr., vergleichen mit Damennamen, echtes kölnisches Wasser von J. M. Farina, gegenüber dem Zöllschloß, pr. $\frac{1}{2}$ Glas 45 kr., pr. $\frac{1}{2}$ Dsd. 4 fl., alle Arten deutsche und franz. Toiletteseifen und noch vieles Andere.

Moritz Schäfer, 23 Webergasse 23. 20815

Getragene Herrenkleider werden fortwährend gekauft und gegen neue eingetauscht.

A. Löb, 14 Langgasse 14.

20976

Dr. Pattison's Gichtwatte lindert sofort und heilt schnell

Gicht & Rheumatismen

aller Art, als Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Knie-Gicht, Magen- und Unterleibsschmerz u.

In Paqueten zu 30 Fr. und zu 16 Fr. sammt Gebrauchsanweisung allein ächt bei

A. Flocker, Webergasse 17. 82

Unterzeichneter empfiehlt einem geehrten Publikum sein Lager in Filz- und Seidenhüten, sowie Filzschuhen und Filztiefeln und erlaubt sich darauf aufmerksam zu machen, daß er seine Hüte 1 fl. und ordinäre 30 kr. billiger erläßt, als zum gewöhnlichen Ladenpreis. Ferner empfiehlt er sich noch in allen Reparaturen von Herrn- und Damenhüten und verspricht gute und billige Bedienung.

Jacob Weigle sen., Hutmacher,
15680 Retzstraße Nr. 29.

Möbel- u. Spiegellager

17 Kirchgasse 17.

313

C. Loyendecker.

Moritzstraße 1 werden Witleser zur Nassauischen Landeszeitung gesucht für das nächste Quartal.

20803

Cigarren- & Tabackgeschäft

von
Chr. Falke, II. Webergasse II,
empfiehlt zu passenden Weihnachtsgeschenken Cigarren von den gewöhnlichsten
bis zu den feinsten Sorten; ferner acht türkische Tabacke zu allen
Preisen. 20794

G. Wallenfels, Langgasse 37,
empfiehlt Gürtelbänder und Schnallen, Schleier, Glace- und Winterhandschuhe,
Herrn- und Damen-Bindchen und Schälchen, Neze, leinene, wollene und seidene
Manschetten, Kapuzen, Crinolinen in Stoff und Reifen zu billigen festen,
Preisen. 20861

Wegen Veränderung meines Ladens verkaufe ich die noch vorräthige Waare,
als: Herrn- und Damensättel, Reitpeitschen, ein Zuckergeschirr nebst Verzie-
rungen, ebenso auch einzelne Verzierungen, ferner alle Arten Reiseartikel, als:
Koffer in jeder Sorte, Reisefäcke, Taschen, sowie überhaupt alle in das **Satt-
lergeschäft** einbegriffene Artikel unter Zusicherung solider Arbeit und zu
bedeutend ermäßigten Preisen. **Franz Alf**, Sattler,
20873 Langgasse im Badehaus zur goldenen Krone.

Aechte schwarze Lyoner Taffetas & Grosgrains,
Französische gewirkte Long-Châles
empfiehlt **Chr. Julius Schröder**,
20882 12 gr. Burgstraße 12.

Alle in diesem Blatte angezeigten
Colonial-Waaren
empfiehlt zu den billigsten Preisen
20924 **S. Philippi**, Kirchgasse 22.

Musverkauf
sehr schöner **Corallen-Gegenstände**, als: Busennadeln, Knöpfe, Brochen,
Ohringe, sowie eine Parthie Armbänder und Colliers für Damen und Kinder
von 48 fr. an bis 5 fl. **Neue Colonnade 32.** 20885

Billig zu verkaufen eine **Mineraliensammlung** und **Schiller's
Werke** in 12 Bänden, schön eingebunden, Faulbrunnenstraße 9. 20897

Buhrkohlen
direct aus dem Schiff zu beziehen bei
20806 **S. Steinbauer** in Diebrich.

 Ein sehr gut erhaltener **Flügel** neuer Construction von 6 1/2
Octaven ist zu verkaufen und täglich während des Vormittags ein-
zusehen. Das Nähere in der Exp. d. Bl. 20495

An dem Abonnement eines oder zweier halber **Sperrbillette** in den
ersten 3 Reihen des Theaters theilzunehmen, wird gewünscht. Nähere Aus-
kunft in der Expedition dieses Blattes. 20702

Zu Weihnachtsgeschenken,

als: Kragen, Manschetten, Seelenwärmer, gestricke Tücher, Manteltüchchen, Unterärmel, Kinderkleidchen, Röckchen, Joppchen, Kamäschchen, Schuhchen und Rappchen, ferner wollene Contorröcke zu 4 fl., handgestricke wollene Herrn- und Frauenstrümpfe 48 kr., wollene Socken 18 kr., gestricke von 24 kr. an, gestricke Kinderstrümpfe in Reifwolle von 16 kr. an, Kinderstiefelchen von 24 kr. an, Gürtel von 12 kr. an, Hosenträger von 12 kr. an, Kinderwinterhandschuhe von 10 kr. an, Herrn- und Frauenhandschuhe von 15 kr. an, wollene Herrntücher und Pallatin von 1 fl. 12 kr. an, Knabenschälchen von 12 kr. an, Kinderkapuzen von 18 kr. an, Frauenkapuzen von 48 kr. an, baumwollene Unterjacken und Unterhosen von 54 kr. an, Reif-, Frisirkämme und Netze von 6 kr. an; sodann wollene Leibjacken und Unterhosen, Winterschuhe, Stramin- und Plüsch-Pantoffeln, Gummischuhe die beste Qualität und gut gearbeitete Herren- und Frauenhemden empfiehlt zu billigen Preisen 328

G. Burkhard, Michelsberg 32.

Es ist ein einstöckiges Haus mit zweistöckigem Hinterbau, Hofraum und Garten, welches sich zu jedem Geschäft eignet, auf gleich aus freier Hand zu verkaufen. Näh. in der Exped. d. Bl. 20070

Das große Schuh- & Stiefel-Lager

von

J. Wacker aus Stuttgart

empfehlte Herrnstiefel mit und ohne Doppelfohlen, Damaststiefel von Kitzleder und Kalbleder, besetzte und unbesetzte Zeugstiefel, Russenstiefel für Damen und Kinder, alle Sorten Leder- und Zeugstiefelchen für Kinder, Pelzstiefel, Filzstiefel und Filzpantoffeln zu sehr billigen Preisen. Gummi-Galoshen von 1 fl. an.

Der Laden befindet sich Goldgasse 20.

Vackerte Bettstellen, Küchen- & Kleiderschränke, Rohrstühle und eichene Brandkisten sind zu verkaufen Adelhaidsstraße 5. 202 1

Gusseiserne und emaillierte

Dampfkochtöpfe

von **Ehr. Umbach** empfiehlt

die Eisenwaarenhandlung von **H. Schlachter,**
Langgasse 12.

20945

Avis für Damen.

Alle Arten Damenkleider, sowie Mäntel werden nach neuestem Muster geschmackvoll und billigt angefertigt, Faulbrannenstraße 6. Auch wird daselbst alle Weißzeugnäheret in und außer dem Hause angenommen. 20916

Kunstbese aus der Hensler'schen Fabrik kann stets frisch in jedem Quantum bezogen werden durch **Anton Blum, Goldgasse 16.** 20918

Frische Schellfische, frischer Cabeljau

sind eingetroffen. **Joh. Adrian, Marktstraße 36.** 20947

Verschiedene Rückenissen und Fußkissen mit Seide, Plüsch und Wollendamast bezogen sind billig zu verk. Näh. Nerostraße 18 im Seitenbau. 20893

Nerostraße 18 im Seitenbau ist ein neues Chaislong, 1 Lehnseffel, eine spanische Wand und 1 Ofenschirm billig zu verkaufen. 20642

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.